

Philharmonia Records
c/o Opernhaus Zürich
Bettina Auge
Pressereferentin
Falkenstrasse 1
CH-8008 Zürich
T + 41 44 268 64 34
press@philharmonia-records.com

philharmonia ● rec

Zürich, 8. September 2017

Philharmonia Records präsentiert:

Giuseppe Verdi – Ouvertüren und Vorspiele

Giuseppe Verdi hat über dreissig Opern komponiert, doch nur knapp die Hälfte davon wird heute regelmässig gespielt. Für die neueste Studioaufnahme mit der **Philharmonia Zürich** hat **Fabio Luisi** Ouvertüren und Vorspiele aus Verdis gesamter Schaffenszeit ausgewählt. Neben den bekannten Meisterwerken wie der Ouvertüre zu «La forza del destino», reicht die Palette von den frühesten Werken Verdis, die noch stark an die Musik Rossinis und Donizettis gemahnen, über meisterhafte kurze Einleitungen, wie er sie beispielsweise zu «Macbeth» oder «La traviata» geschrieben hat, bis hin zu selten gespielten Ouvertüren wie «I vespri siciliani» oder «La battaglia di Legnano». Ein besonderes Highlight dieser Aufnahme ist die lange Version der «Aida»-Ouvertüre, die in Kombination mit der Oper nie zu hören ist. Zudem hat die Ballettmusik für die französische Fassung des «Don Carlos» Eingang gefunden. Das Album vereint somit Werke, die zum alltäglichen Repertoire der Philharmonia Zürich gehören mit solchen, die auch für die Orchestermusikerinnen und -musiker Raritäten sind.

Ab sofort weltweit im Handel erhältlich.

CD 1

- 1) La forza del destino
- 2) Aida
- 3) Don Carlos
- 4) Un ballo in maschera
- 5) I vespri siciliani
- 6) La traviata
- 7) Stiffelio

CD 2

- 1) Luisa Miller
- 2) La battaglia di Legnano
- 3) Il corsaro
- 4) I masnadieri
- 5) Macbeth
- 6) Giovanna d'Arco
- 7) Ernani
- 8) Jerusalem
- 9) Nabucco
- 10) Un giorno di regno
- 11) Oberto

Laufzeit: 127.44 min

Anbei erhalten Sie ihr persönliches Rezensionsexemplar. Wir würden uns über eine Besprechung der CD sehr freuen und stehen Ihnen bei Fragen gerne zur Verfügung. Bildmaterial zur honorarfreien Verwendung im Zusammenhang mit der Berichterstattung finden Sie unter: www.philharmonia-records.com/presse/

Herzliche Grüsse
Bettina Auge